

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 39 (1966)

Heft: 12

Artikel: Spur - nicht Schlangenlinien!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Schiessen (jeder schießt mit seiner persönlichen Waffe)

3.1. *Programm 50 m*

12 Schuss auf Scheibe B, 5er Einteilung

2 obligatorische Probeschüsse, je 1 Minute

4 Schüsse in 1 Minute

6 Schüsse in 1 Minute, nach 30 Sekunden eine Feuerpause von 10 Sekunden

Es zählen die geschossenen Punkte, ohne Treffer

3.2. *Programm 300 m*

12 Schuss auf Scheibe B, 4er Einteilung

2 obligatorische Probeschüsse, je 1 Minute

4 Schüsse in 1 Minute

6 Schüsse in 1 Minute, nach 30 Sekunden eine Feuerpause von 10 Sekunden

Es zählen die geschossenen Punkte, inkl. Treffer

3.3. *Kat. 4*

lösen anstelle des Schiessens Spezialaufgaben aus obigen Ziff. 1.1. und 1.2.

Zentraltechnische Kommission

Spur – nicht Schlangenlinien!

Bekanntlich darf man einem eingespurten Linksabbieger ohne weiteres rechts vorfahren, und zwar mit verhältnismässig kleinem seitlichem Abstand, weil sich der Überholende nach einer Feststellung des Bundesgerichts unbedingt darauf verlassen können muss, dass der Linksabbieger die bezogene Spur einhält. Das gleiche Prinzip gilt aber auch für alle anderen Situationen im Strassenverkehr. Jeder muss sich unbedingt darauf verlassen können, dass der andere auf seiner Spur bleibt. Unter Spur versteht sich derjenige Teil der Strassenoberfläche, auf dem sich ein Fahrzeug vorwärtsbewegt, ob markiert oder nicht. Bekanntlich darf in parallelen Kolonnen gefahren werden, wenn die rechte Fahrbahnhälfte breit genug ist. Hier und bei anderer Gelegenheit ist es für die Verkehrssicherheit ausserordentlich wichtig, dass jeder seine Spur konsequent beibehält. Muss er sie aus irgendeinem Grunde wechseln, darf dies nur nach vorausgegangener Zeichengabe und dann geschehen, wenn Hintennachkommende durch den Spurwechsel in keiner Weise behindert oder gar gefährdet werden. Spur — nicht Schlangenlinien!

BfU